

Ab Januar 2020 am Markt

Hoval präsentiert neuen Solarkollektor UltraSol® 2

Modularer Hochleistungs-Flachkollektor ermöglicht Planern und Installateuren noch mehr Flexibilität bei höchster Energieeffizienz.

Seit über 40 Jahren bietet Hoval thermische Sonnenkollektoren an, die modular mit dem Heizsystem kombinierbar sind. Im Januar 2020 folgt nun der neue UltraSol® 2 auf den bereits im Markt bestens bekannten hoch-innovativen UltraSol®. Der UltraSol® 2 zeichnet sich durch besondere Flexibilität, Langlebigkeit und Leistungsstärke aus und fügt sich durch eine sehr geringe Bauhöhe formschön ins Dach ein.

„Der neue Solarkollektor UltraSol® 2 steht für höchste Flexibilität. Durch seine vielseitigen Anschluss- und daraus resultierenden Montagemöglichkeiten passt sich der UltraSol® 2 perfekt in das Heizungssystem ein und die Komponenten laufen Hand in Hand. Das vereinfacht nicht nur Planung, Installation und Bedienung, sondern gewährleistet einen besonders effizienten Betrieb. So kann die kostenlose Sonnenenergie optimal zur Warmwasserbereitung und Raumheizung verwendet werden“, betont Kevin Allenspach, Produktmanager Wärmepumpen und Solar, Hoval Gruppe.

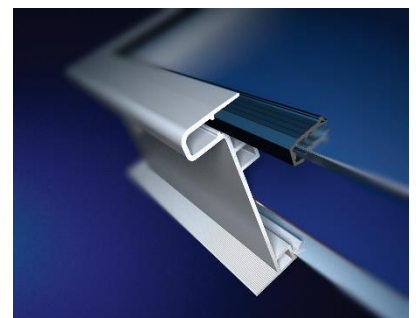
Die Nutzung von Sonnenenergie ist für Hoval durch seine gelebte Verantwortung für Energie und Umwelt ein zentrales Anliegen. Der UltraSol® 2 bildet die ideale, umweltfreundliche Ergänzung zu einem Heizsystem. Durch die Systemregelung TopTronic® E sind alle Komponenten so optimal aufeinander abgestimmt, dass möglichst viel Leistung aus möglichst wenig Energie herausgeholt wird.

Flexible Montage durch vier Anschlüsse

Der UltraSol® 2 Kollektor verfügt durch seinen Wärmetauscher in Form eines Sammelrohr-Mäanders über vier Anschlüsse. Mehrere Kollektoren, ob in vertikaler oder horizontaler Ausführung, können optimal hydraulisch verbunden werden. Das einheitliche Montagekonzept gewährleistet eine flexible und sichere Anbringung unabhängig vom Flächenbedarf und von der Platzierung. Die Solarpaneele lassen sich flexibel auf Dach, Indach oder mit Betonsockel auf Flachdächern montiert. Durch die geringe Bauhöhe von 65 mm fügen sich die Sonnenkollektoren optisch gut ins Dach ein.

Langlebig durch einzigartige Fertigung

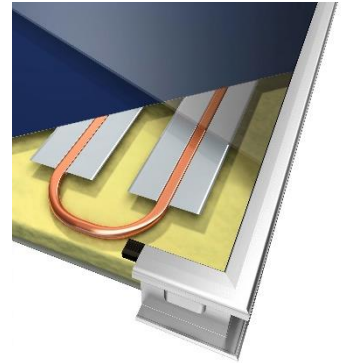
Beim UltraSol® 2 von Hoval kommen hochwertige Materialien zum Einsatz. Die Fertigung der Kollektoren erfolgt im Clinch-Verfahren. Hierbei werden formstabile Aluminium-Profile für den Rahmen formschlüssig verpresst, was den UltraSol® 2 besonders korrosionsbeständig macht. Dafür sorgt auch das patentierte WLT® (Wärmeleittechnologie)-Verfahren, welches den beschichteten Alu-Absorber mit dem Wärmetauscher aus Kupferrohr verklebt. Bei der Verbindung der Kollektoren untereinander sorgen metallisch dichtende Klemmringverschraubungen für dauerhafte Dichtheit des Systems.



Effiziente Wärmeübertragung für hohe Solarerträge

Hoval bietet mit dem UltraSol® 2 einen leistungsstarken Solarkollektor. Durch das WLT®-Verfahren ist das Absorberblech mittels eines speziellen Wärmeleitbleches vollflächig mit dem Wärmetauscher verbunden. So wird die Wärmeübertragung noch effizienter und gleichmässiger, und die Durchströmung des Wärmetauschers läuft optimal.

Erhältlich ist der neue Solarkollektor UltraSol® 2 über alle Hoval Vertriebspartner ab 01. Januar 2020.



Factbox

Hoval UltraSol® 2:

- Hochleistungs-Flachkollektor mit höchster Energieeffizienz
- Flexible Montage: Horizontal, vertikal, Aufdach, Indach und Flachdach
- Bruttokollektorfläche von 2,53 m²
- Nur 65 mm Bauhöhe
- Sammelrohr-Mäander aus Kupfer mit vier Anschlüssen

Über Hoval

Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Heiz- und Raumklima-Lösungen. Mehr als 70 Jahre Erfahrung fliessen in die intelligenten Heiz- und Raumklima Technologien. Mit rund 2'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 15 Gruppengesellschaften ist Hoval weltweit vertreten. Die entwickelten Heiz- und Raumklima-Systeme werden heute in über 50 Länder exportiert.

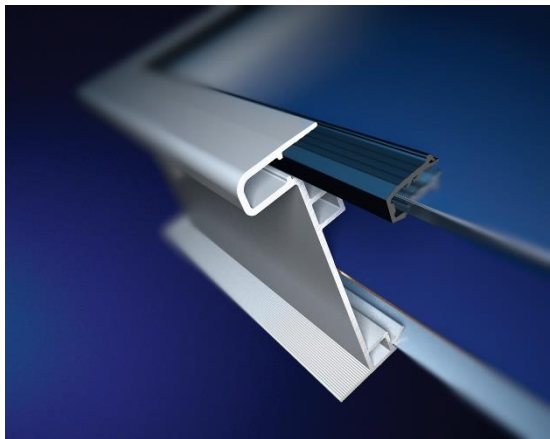
Hoval im Web:

www.hoval.com

Medien-Kontakt und Rückfragehinweis:

Liechtenstein Andrea Schädler andrea.schaedler@hoval.com Tel.: +423 399-2318 Hoval Aktiengesellschaft Austrasse 70 9490 Vaduz, Liechtenstein Tel.: +423 399-2400 www.hoval.com	Schweiz Ivan Widmer ivan.widmer@hoval.com Tel.: +41 (44) 925 63 83 Mobile: +41 (79) 546 97 51 Hoval AG General-Wille-Strasse 201 8706 Feldmeilen, Schweiz Tek.: +41 (44) 925 61 11 www.hoval.ch
Österreich Christina Thiele christina.thiele@hoval.com Tel.: +43 (0)50 365-5151 Fax +43 (0)50 365 99-5151 Hoval Gesellschaft GmbH Hovalstrasse 11 4614 Marchtrenk, Österreich Tel.: +43 (0)50 365-0 www.hoval.at	Deutschland Heike Mahler heike.mahler@hoval.com Tel.: +49 89 922097-128 Hoval GmbH Humboldtstrasse 30 85609 Aschheim-Dornach, Deutschland Tel.: +49 (0) 89 922 097-0 www.hoval.de
Frankreich Marie Riehl marie.riehl@hoval.com Hoval SAS Parc d'Activité de la Porte Sud Bâtiment C - Rue du Pont au Péage 67118 Geispolsheim +33 388 60 39 52 www.hoval.fr	Italien Elena Scordamaglia elena.scordamaglia@hoval.com Tel.: +39 (0)35 666-1251 Hoval s.r.l. Via XXV Aprile 1945 snc 240050 Zanica (BG) +39 (0)35 6661111 www.hoval.it

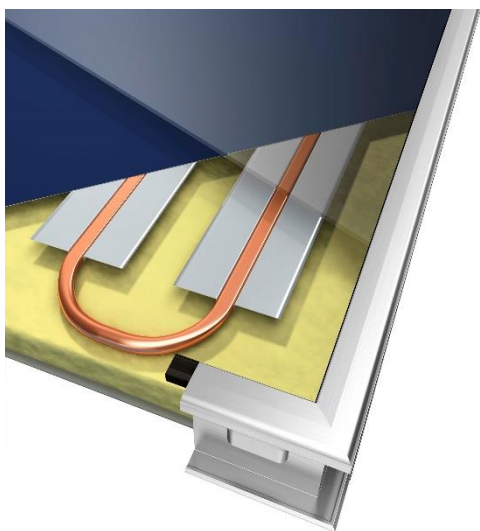
Bilder / Vorschau:



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Clinch-Verfahren_(c)Hoval.jpg

BU: Der UltraSol® 2 ist dank Clinch-Verfahren besonders korrosionsbeständig.

Bildnachweis: © Hoval



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_WLT-Technologie_(c)Hoval.jpg

BU: Der UltraSol® 2 schafft eine effiziente und gleichmässige Wärmeübertragung

Bildnachweis: © Hoval